

**Nebensammler Rospestraße 3. BA****Beratungsfolge:**

Datum	Gremium
22.11.2012	Betriebsausschuss Stadtwerke

**Beschlussvorschlag:**

Der Betriebsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt diese, die Maßnahme weiter so vorzubereiten, dass die Durchführung im Jahr 2013 im Zusammenhang mit dem Straßenausbau sichergestellt ist.

**Begründung:**

Nachdem in den vergangenen Jahren bereits der obere Teil der Rospestraße zwischen Brückenstraße und Kampstraße und der Anbindungsbereich an die Westtangente ausgebaut wurde, soll jetzt im Jahr 2013 die restliche Teilstrecke anforderungsgerecht ausgebaut werden. Die Stadt hat hierzu einen Förderantrag gestellt, der auch die Oberflächenentwässerung der Straße beinhaltet, der zwischenzeitlich positiv beschieden wurde.

Im Rahmen der Baumaßnahme soll auch neben der teilweisen Neuverlegung der Versorgungsleitungen die vorh. Bachverrohrung im oberen Bereich saniert und der bestehende Mischwasserkanal neu verlegt werden.

Zunächst war nur vorgesehen, die hydraulischen Defizite zu beheben, jetzt soll der Kanal über die gesamte Ausbaustrecke erneuert werden. Im Rahmen der durchgeführten Kamerabefahrung wurde festgestellt, dass sich das Schadensbild gegenüber der Erstinspektion aus dem Jahr 1992 gravierend verschlechtert hat. Eine Beibehaltung des Kanales beim Neubau der Straße kann damit nicht verantwortet werden. Auch eine teilweise Renovierung ist aufgrund des Schadensbildes und der hydraulischen Anforderungen ausgeschlossen. Es soll daher der Hauptstrang auf gesamter Länge von ca. 760 m in den Dimensionen DN 500 – DN 800 komplett neu verlegt werden. Als Material ist Stahlbeton vorgesehen. Der neue Kanal soll durchgehend in der westlichen Fahrspur (stadtauswärts) verlegt werden. Damit ist neben einer minimalen Verkehrsbehinderung durch Wartungsarbeiten auch sichergestellt, dass der bestehende Kanal während der Bauzeit die Wasserhaltung übernehmen kann. Die seitlichen Zuläufe der Nebenstraßen werden neu angebunden. Die Kosten für die Neuverlegung der Mischwasserkanäle werden etwa 570 000,- € betragen. Mittel stehen im Wirtschaftsplan bereit. Durch die Verlegung eines komplett neuen Kanals wird in diesem Bereich eine erhebliche Verbesserung der Fremdwassersituation eintreten.

Im Rahmen der Planung sind auch die Grundstücksanschlussleitungen im öffentlichen Bereich untersucht worden. Der überwiegende Teil ist ebenfalls in einem schlechten baulichen Zustand und wird im Rahmen der Maßnahme erneuert.